

Heimische Wärme aus Holz für Baar-Inwil (ZG)



860 t weniger
CO₂/Jahr



325'000 l weniger
Heizöl/Jahr



240'000 CHF/Jahr
bleiben im Inland



Verwertung
Restholz

Was hat das CO₂-Projekt bisher erreicht?

Unser Wärmeverbund in Baar-Inwil (Kt. Zug) versorgt rund 350 Wohnungen, die Schule Inwil, die Zuwebe mit Schwimmbad und das Kirchenzentrum St. Thomas nachhaltig mit erneuerbarer Wärme.

Unsere Korporation ist ein Gemeinwesen. Wir sind verantwortlich für die Bewirtschaftung und vitale Erhaltung des Baarer Waldes und nützen ihn auch für eine erneuerbare Energieversorgung. Holz ersetzt damit umweltfreundlich die bisherige Beheizung der Gebäude mit Heizöl und Erdgas.

Die Klimaschutz-Förderung hat geholfen, ein teures neues Wärmenetz mit der Heizzentrale in Inwil (Heizkessel, Wärmespeicher, Rauchgasreinigung und Holzschnitzelbunker) auf- und auszubauen.



Holzschnitzel-Heizzentrale in Baar-Inwil

Eckpunkte des CO₂-Projekts:

Methodik: nach Schweizer CO₂ Gesetz

Zertifizierung: ISO 14064-2, validiert und verifiziert durch DAkKS-akkreditierte Prüfstelle

Entwicklung: go-climate

Betrieb: Korporation Baar-Dorf



Was wird mit den CO₂-Erlösen gemacht?

Der bestehende Wärmeverbund wird laufend erweitert. So wird der Umstieg von Heizöl oder Gas auf erneuerbare Energie für zusätzliche Gebäude ermöglicht.

Die Erlöse aus dem CO₂-Projekt investieren wir in Erweiterung und Erneuerung des Wärmeverbundes.

Welchen Beitrag leisten Sie als Käufer von regionalen CO₂-Einsparungen?

Sie unterstützen den Ersatz von ausländischem Heizöl und Erdgas und damit den Umbau der Schweizer Wärmeversorgung zu erneuerbaren, inländischen Quellen. Die CO₂-Projekte investieren in die Infrastruktur, go-climate berechnet die CO₂-Einsparungen und lässt sie von einer unabhängigen Prüfstelle verifizieren.

Gemeinsam leisten wir einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz und zur politischen Unabhängigkeit vom Ausland durch fossile Brennstoff-Importe. Durch die lokale Wertschöpfung bleibt unser Geld in der Schweiz und zirkuliert dort im Wirtschaftskreislauf. Gemeinsam gestalten wir eine nachhaltigere Zukunft!